

HEILIGES JAHR SEGENSORT



Pfarrkirche Förolach

Adresse: Förolach 10, 9615 Görtschach

E-Mail-Adresse: foerolach@kath-pfarre-kaernten.at

Telefonnummern: 04282/2141, 0676/9454081

Kontaktpersonen: Provisor Georg Granig
PGR-Obfrau Gabi Kopp, Tel. 0664 5488650
Michaela Striedner, Beauftragte für Segensfeiern,
Wortgottesdienstleiterin, Tel. 0664 3946187

Die römisch-katholische Pfarrkirche Förolach ist dem heiligen Jakobus geweiht und liegt in der Gemeinde Hermagor-Presssegger See.

Die 1331 erstmals urkundlich genannte Kirche ist ein mittelgroßer, gotischer Bau. Die mit 1521 bezeichneten Fresken des heiligen Christophorus und einer Kreuzigungsgruppe an der äußeren Südwand wurden 1977 freigelegt. Der mächtige Turm an der Nordseite mit Mauerschlitzen und rundbogigen Schallfenstern wird von einem achtseitigen Spitzhelm bekrönt. Die eisenbeschlagene Tür an der Ostseite des Turmes führt in die Sakristei. Den Aufgang zum Turm bildet die Treppe an der Chornordseite. Die Westempore ist durch einen Treppenaufgang an der Nordseite und eine eisenbeschlagene, spätgotische Tür zugänglich. Man betritt die Kirche durch das erneuerte, spitzbogige Westportal. Spitzbogenfenster belichten den Innenraum.

Die Kirche wurde im 18./19. Jahrhundert verändert und verfügt über einen Chor der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts. 1927 wurden eine Vorhalle und die beiden westlichen Langhausjoche neu erbaut. Der mächtige Nordturm prägt das Gesamterscheinungsbild und trägt einen oktogonalen Spitzhelm.

Pastorale Initiativen im Heiligen Jahr:

Wir wollen die verschiedenen Altersgruppen ansprechen und haben in Planung:

- 15.06.2025: Heilige Messe mit Krankensalbung (inkl. Abholservice und Pfarrcafe)
- September 2025: eine Wanderung mit Kindern zur Filialkirche Pressegggen, dort kindergerechte Andacht und Lagerfeuer (noch in der Planungsphase)
- Oktober 2025: Segensfeier für Paare (noch in der Planungsphase)
- Am Beginn der Adventzeit: „Come together“ zum Thema „Was gibt mir Hoffnung für mein Leben“. In Planung ist, diese Initiative im Heiligen Jahr außerhalb des Kirchenraumes machen, um allen, die sich schwer mit Kirche tun, das Mittun zu erleichtern. Wir wollen gerne einen Referenten einladen.
- Es liegt ein Buch im Eingangsbereich der Kirche auf, wo Besucherinnen und Besucher ihre Bitten, Anliegen, ihren Dank, ihre Hoffnungen hineinschreiben können. Diese werden in die Messfeier mithineingenommen.

